

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

nach sechs wohlverdienten Wochen der Erholung steht nun das Schuljahr 2020/21 unmittelbar bevor. COVID-19 ist auch über den Sommer nicht verschwunden und wirkt weiterhin in alle Bereiche unseres Lebens hinein. Wir alle freuen uns sehr, dass es nun wieder an der Oscar-Paret-Schule losgeht, wir Freunde wiedersehen und von unseren Erlebnissen der zurückliegenden Wochen berichten können. Ja, auch auf den Unterricht, die Möglichkeit zu lernen und die vielen Veränderungen zu beobachten, freuen sich sicherlich viele. Gleichmaßen haben manche von uns auch Sorgen- wie gestalten sich die Infektionszahlen nach der Reiserückkehr, wie verläuft das kommende Schuljahr und bleibt es weiterhin so dynamisch?

Das Schuljahr 2020/21 wird sicherlich kein leichtes Schuljahr, nein, ich möchte sogar sagen, es wird vermutlich noch anspruchsvoller als das Schuljahr 2019/20. Wir müssen aktuell davon ausgehen, dass die Pandemie noch das gesamte Schuljahr andauert und auch die Vorbereitungen zum Umzug in das neue Gebäude werden mit zunehmender Intensität zu bewältigen sein.

Das Schulleitungsteam und die ITler haben den Sommer genutzt und viele mögliche Lösungsansätze intensiv abgewogen, Pläne erstellt und verworfen, die neue EDV-Infrastruktur geplant und eingerichtet, neue Pausenzonen und Rhythmisierungsmodelle gestaltet, verworfen und erneut entwickelt. Im Juli haben Sie von uns und dem Kultusministerium einen ersten Ausblick für das Schuljahr 2020/21 erhalten. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen weiteren Einblick geben.

Uns ist bewusst, dass es immer wieder Punkte geben wird, die dem oder der einen nicht nachvollziehbar erscheinen werden, einige Aspekte Einschnitte zum früheren Alltag bedeuten und so mancher Punkt auch anstrengend erscheinen mag. Es bleibt jedoch festzuhalten, dass wir weiterhin mit der Überwindung einer bisher nicht gekannten Krise konfrontiert sind und dies ohne den Einsatz aller nicht möglich sein wird. Keine der getroffenen Entscheidungen und Planungen wurde leichtfertig oder rasch getätigt, sondern jeder einzelne Punkt stellt den, aus Sicht der Schulleitung, bestmöglichen Weg dar.

## Sommerferien

### 1) Lernbrücken

In den ersten zwei Wochen der Sommerferien fanden die Lernbrücken der Abteilung Realschule mit 32 Schülerinnen und Schülern statt. Die Betreuung erfolgte durch Frau Freiwald und Frau Stickel in Deutsch, Frau Schreiner und Frau Schuh in Englisch und durch Herr Kuschnier und Herr Späth in Mathematik. Vom 31. August bis zum 11. September findet die Lernbrücke der Abt. Gymnasium statt. 13 Schülerinnen und Schüler wurden dabei von Frau Weil (Deutsch), Frau Eichwald (Mathematik) und Herrn Fröhlich (Englisch) betreut. Wir danken allen Beteiligten für das große Engagement und diesen Einsatz.

### 2) Die neuen Fünfer

Für die künftigen Fünftklässler wird es am Donnerstag, 10. September ab 16 Uhr eine Infoveranstaltung der Schulleitung geben. Die neuen Schülerinnen und Schüler, wie auch deren Eltern, nutzen hierfür folgenden Einladungslink oder den QR-Code für die Teams-Sitzung:

[https://teams.microsoft.com/l/meetup-join/19%3ameeting\\_YWE2M2M0M2MtYTUzNy00ThmLWlzMTktMjY2YjA1OGMyNWQ1%40thread.v2/0?context=%7b%22id%22%3a%22dba513ff-3dc5-4e4a-afdf-cae81ae75b86%22%2c%22oid%22%3a%22380c9727-91d5-4e73-adae-e3a2ad9f6a0a%22%7d](https://teams.microsoft.com/l/meetup-join/19%3ameeting_YWE2M2M0M2MtYTUzNy00ThmLWlzMTktMjY2YjA1OGMyNWQ1%40thread.v2/0?context=%7b%22id%22%3a%22dba513ff-3dc5-4e4a-afdf-cae81ae75b86%22%2c%22oid%22%3a%22380c9727-91d5-4e73-adae-e3a2ad9f6a0a%22%7d)



Neben der Vorstellung der Schule werden wir dabei auf die künftigen Klassenleitungen, die gebildeten Klassen, die Profile, aber auch auf den Ablauf des ersten Schultags eingehen.

Geplante Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Vorstellung der schulischen Angebote durch Herrn Coels, Herrn Kuschnier und Frau Schwinghammer
- 3) Klasseneinteilung
- 4) Wechsel der Schule unter Pandemiebedingungen - Hygiene- und Sicherheitsvorgaben
- 5) Durchführung von Unterricht, Pausen und Vertretungsunterricht
- 6) Der erste Schultag – Klassenleitungsteams, Wege und Räume und Schulbücher
- 7) Mobile Endgeräte, Teams etc.
- 8) Freistellung vom Unterricht
- 9) Verabschiedung

Die neuen Fünfer beginnen Ihren Unterricht an der OPS am Montag, 14. September zur ersten Stunde. Sie werden an diesem Tag von den entsprechenden Klassenleitungen vor den zugehörigen Eingängen abgeholt und zu ihrem Klassenraum begleitet. Neben den üblichen organisatorischen Tätigkeiten wie Stundenplan, Erläuterung von Kopplungen, Geldern usw. gilt es hier eine behutsame Einführung in das Sicherheits- und Hygienekonzept zu gestalten. Der Unterricht findet beim Klassenleitungsteam in den ersten vier Stunden statt. Im Anschluss werden die Klassen entlassen, der bei uns übliche „Kennenlernschoppen“ entfällt.

### **3) Der erste Schultag**

Für die Klassenstufen 5-10 findet der erste Schultag bei den Klassenleitungsteams statt. Eine zeitliche Arbeitsteilung ist möglich und im Vorfeld innerhalb des Teams abzusprechen.

Für die Klassenstufen 5 bis 7 beginnt der Unterricht zur ersten Stunde und endet nach der vierten Stunde. Die neuen Fünfer erhalten bei der Informationsveranstaltung am Donnerstag, 10. September, einen gesonderten Plan zum Montag und werden von den Klassenleitungen am zugewiesenen Eingang abgeholt.

Für die Klassenstufen 8 bis 10 beginnt der Unterricht zur dritten Stunde und endet nach der sechsten Stunde.

Die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe beginnen den Präsenzunterricht am Dienstag, 15. September. Am Montag, 14. September finden Informationsveranstaltungen zur Kursstufe bzw. zum Abschlussjahr über MS Teams statt. Einen Einladungslink erhalten die Schülerinnen und Schüler über MS Teams. Neue Schülerinnen und Schüler werden via E-Mail gezielt eingeladen.

Sonderbusse fahren bedauerlicherweise keine.

## [Das Schuljahr 2020/21](#)

Das neue Schuljahr wird ebenfalls kein reguläres Schuljahr sein können. Aufgrund der Corona-Pandemie werden wir viele Anpassungen bei der Deputats- und Stundenplanung, dem Ergänzungsbereich, der schulischen Abläufe, aber auch bei den Leistungsmessungen und im Unterricht vornehmen müssen. Über erste, notwendige Maßnahmen möchten wir auf den nächsten Seiten informieren.

Um im Bedarfsfall Infektionsketten nachvollziehen und unterbrechen zu können, ist es unsere oberste Maßgabe möglichst konstante Gruppen zu bilden und insbesondere keine jahrgangsübergreifenden Angebote zu machen. Dies gilt insbesondere für Arbeitsgemeinschaften.

Nach den Beschlüssen vom 14.7.2020 gilt ab dem kommenden Schuljahr **in allen Bereichen der Schule, außerhalb des Unterrichts**, und damit auch in den Sanitärbereichen, den Pausenbereichen oder dem Lehrerzimmer **Maskenpflicht**. Bei Nicht-Einhaltung der Maskenpflicht sieht das Land Baden-Württemberg ein **Bußgeld** vor. Im Wiederholungs- bzw. schweren Fall beläuft sich dieses auf 250€. Eine weitere Sicherheitsmaßnahme des Landes ist die Übernahme der Kosten für Tests auf COVID-19 bei Lehrkräften, Schulsekretärinnen und den Hausmeistern. Vom 17. August bis zum 30. September 2020 übernimmt das Land die Kosten für bis zu zwei Tests bei einer Lehrkraft.

Um das Infektionsrisiko an den Schulen des Landes Baden-Württemberg zu minimieren, verlangt die Corona Verordnung Schule sowohl für den Dienstantritt der an der schulischen Beschäftigten als auch den Schulbesuch durch die Schülerinnen und Schüler, eine unterzeichnete Erklärung (CoronaFormular auf der Homepage der OPS Freiburg). Diese ist daher im Vorfeld auszudrucken und am ersten Tag des Betretens der Schule für Lehrkräfte und Schüler der Kursstufe über das Sekretariat, für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5- 10 über die Klassenleitungen, abzugeben. Die Abgabe ist nach sämtlichen Ferien erforderlich.

Wir freuen uns sehr darüber, dass im Schuljahr 2020/21 sowohl die Kooperation mit der Lernwerkstatt als auch mit der Jugendmusikschule mit angepasstem Sicherheits- und Hygienekonzept fortgesetzt werden kann. Die Hausaufgabenbetreuung (HOPS) findet zunächst nicht statt.

Aus Sicherheits- und Hygienegründen findet kein Pausenverkauf (Schulbäcker) statt. Es ist daher wichtig, dass Eltern ihren Kindern nach Möglichkeit ein Vesper und Getränk mit in die Schule geben. Auch im neuen Schuljahr werden wir den von Schülern, Eltern und Kolleginnen und Kollegen entwickelten Schuljahresplaner, wie auch die, nach pädagogischen Abwägungen als notwendig erachteten, Arbeitshefte zum Schuljahresbeginn ausgeben. Diese Materialien stellen neben den umfassenden fachpraktischen Materialien eines zeitgemäßen, schülerzentrierten und aktivierenden Unterricht, wie auch den mobilen Endgeräten und zahlreichen Kooperationsprojekten mit außerschulischen Partnern, einen wesentlichen Bestandteil des Unterrichts dar. Wir bitten Sie daher auch in diesem Jahr über die freiwillige Abgabe von 5€ pro Arbeitsheft bzw. Planer, um das umfassende Angebot der Oscar-Paret-Schule zu erhalten.

## Weitere Inhalte

1. [Termine](#)
2. [Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen](#)
3. [Unterricht im Schuljahr 2020/21](#)
4. [Fern- bzw. Hybridunterricht](#)
5. [Leistungsmessungen](#)
6. [Zusammenarbeit mit den Eltern](#)
7. [Außerunterrichtliche und sonstige Veranstaltungen](#)
8. [Konferenzen und Besprechungen](#)
9. [Hygienehinweise](#)
10. [Digitales](#)
11. [Ausschluss von der Teilnahme am Schulbetrieb](#)



## Termine

10.09.2020	Virtuelle Infoveranstaltung Neue Fünfer
14.09.2020	Erster Schultag
21.09.2020	Fachkonferenzen
25.09.2020	Spätester Termin für die Abmeldung vom Religionsunterricht
28.09.2020	Fachkonferenzen
29.09.2020	Virtuelle Elterninformation GUT ARBEITEN (Klasse 5)
21.09. – 02.10.2020	Lernstand Klasse 5 (Deutsch, Mathematik)
02.10.2020	Späteste Wahl der Klassensprecher*innen und Stellvertreter*innen
05.10.2020	Abteilungskonferenzen
12.10.2020	Virtuelle Elternabende Klasse 9 und 10
13.10.2020	Virtuelle Elternabende Klasse 7 und 8
14.10.2020	Virtuelle Elternabende Klasse 5 und 6
15.10.2020	Virtuelle Elternabende Klasse 11 und 12
16.10.2020	Spätestes Treffen der SMV
19.10.2020	Klassen- und Stufenkonferenzen
20.10.2020	Krisenteamsitzung
02.11.2020	Klassen- und Stufenkonferenzen
03.11.2020	Arbeitsschutzausschuss
05.11.2020	Virtuelle Elternbeiratssitzung
06.11.2020	Späteste Wahl des Schülersprechers / der Schülersprecherin und der Stellvertretung
09.11.2020	Gesamtlehrerkonferenz
12.11.2020	Schulkonferenz



18.11.2020	Tag der Höflichkeit
11.01.2021	Stichtag für Anträge auf stellenwirksame Änderungswünsche
18.01.2021	Personalversammlung
25.01.-27.01.2021	Konvente
29.01.2021	Zeugnisübergabe der Kursstufe
01.02.2021	Beginn der 4. Halbjahres der Kursstufe
01.02.2021	Späteste Zustellung der Nichtzulassung zur schriftlichen Abiturprüfung
01.02.2021	Wahl des mündlichen Prüfungsfaches für das Abitur 2021
01.02-03.02.2021	Konvente
05.02.2021	Halbjahresinformationen der Sekundarstufe I (Klasse 5-10)
08.02.2021	Gesamtlehrerkonferenz
09.02.- 12.02.2021	Fotoaktion
12.02.2021	Spätester Termin für die Abmeldung vom Religionsunterricht
22.02.2021	Fachkonferenzen
23.02.2021	Arbeitsschutzausschuss
01.03.2021	Fachkonferenzen
03.03.2021	VERA Klasse 8 Deutsch
05.03.2021	VERA Klasse 8 Fremdsprache
08.03.2021	VERA Klasse 8 Mathematik
10.03.-11.03.2021	Schüleranmeldung Klasse 5
11.03.2021	Elternbeiratssitzung
15.03.2021	Klassen- und Stufenkoferenzen
15.03.-18.03.2021	Zeitraum für freie Terminierung der zweiten Elternabende
22.03.2021	Abteilungskonferenzen

29.03.2021		Kooperationsveranstaltung Grundschulen – OPS
12.04.2021		Krisenteamsitzung
04.05.2021	Prüfung	Beginn der schriftl. Abiturprüfung Haupttermin
21.05.2021	Prüfung	Ende der schriftl. Abiturprüfung Haupttermin
07.06.2021		Wiederbeginn des Unterrichts Abi 2021
08.06.2021		Beginn der schriftlichen Abiturprüfung Nachtermin
23.06.2021		Ende der schriftlichen Abiturprüfung Nachtermin

Für den Abiturjahrgang 2021 endet der Unterricht am Tag der Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung

05.07.2021		Früheste Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftl. Prüfung
16.07.2021		Späteste Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftl. Prüfung
12.07.-23.07.2021		Zeitraum der mündlichen Abiturprüfungen
23.07.2021		Späteste Ausgabe der Zeugnisse der allgemeinen Hochschulreife
14.07.2021		Plenum
21.07.2021		Gesamtlehrerkonferenz und Abteilungskonferenzen
28.07.2021		Letzter Schultag

Termine der Hauptschul- und Realschulabschlussprüfung

Hauptschulabschluss und Projektarbeit Klasse 9:

Schriftliche Prüfungen:

08.06.2021	<b>Deutsch</b>
10.06.2021	<b>Mathematik</b>
15.06.2021	<b>Englisch</b>
25.06.2021	Nachtermin Deutsch
28.06.2021	Nachtermin Mathematik
29.06.2021	Nachtermin Englisch

Prüfungszeiträume:

01.03.2021 - 05.03.2021	voraussichtlicher Zeitraum für die <b>Kommunikationsprüfung</b>
12.07.2021 - 16.07.2021	voraussichtlicher Zeitraum für die <b>mündliche Prüfung</b>
voraussichtlich im 2. Halbjahr	<b>Projektarbeit</b> (Zeitraum wird noch bekannt gegeben)



## Realschulabschlussprüfung:

### Schriftliche Prüfungen:

08.06.2021	<b>Deutsch</b>
10.06.2021	<b>Mathematik</b>
15.06.2021	<b>Englisch</b>
18.06.2021	<b>Wahlpflichtfach</b>
25.06.2021	Nachtermin Deutsch
28.06.2021	Nachtermin Mathematik
29.06.2021	Nachtermin Englisch
30.06.2021	Nachtermin Wahlpflichtfach

### Prüfungszeiträume:

01.03.2021 - 05.03.2021	voraussichtlicher Zeitraum für die <b>Kommunikationsprüfung</b>
12.07.2021 - 16.07.2021	voraussichtlicher Zeitraum für die <b>mündliche Prüfung</b>
nach der Kommunikationsprüfung	<b>Praktische Prüfungen</b> in den Wahlpflichtfächern bzw. <b>Kommunikationsprüfung</b> in der <b>zweiten Fremdsprache</b> (Zeitraum wird noch bekannt gegeben)

## Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen

Die Durchführung von Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen erfordert die weitestgehende Einhaltung fester Lerngruppen sowohl bei Schülern als auch bei Lehrkräften. Neben den gestuften Zeitplänen und den Eingriffen in die Gruppeneinteilungen, werden wir auch den Pausenhof in feste Pausenzonen einteilen. Ein vollständiges Schuljahr ohne Außenpausen ist insbesondere vor dem Hintergrund der Lüftung nicht möglich.

Die Schülerinnen und Schüler betreten das Schulgebäude und gehen auf direktem Weg in ihren Klassenraum. Diese sind ganztägig geöffnet. Dort tragen sie bis zum Eintreffen der Lehrkraft ihre Masken.

Sollten die Schülerinnen und Schüler zur ersten Stunde bzw. am Nachmittag zur 8ten Stunde Unterricht in den Fachräumen Küche, Technik, Physik, Chemie, NWT oder BK haben, warten sie vor dem abgesprochenen Schuleingang auf ihre Lehrkraft, welche sie dort abholt und zum Raum geleitet. Im Unterrichtsalltag wird es von großer Bedeutung sein, sehr großzügig mit vollständig geöffneten Fenstern zu lüften und weiterhin Masken auf den Wegen zu tragen. Die dafür notwendige Rechtsgrundlage wurde von der Landesregierung geschaffen und so gilt nach den Sommerferien auf allen Schulflächen und –wegen bis auf den Unterricht verbindliche Maskenpflicht.

Der Gong wird weiterhin ausbleiben, an seine Stelle werden Sprachdurchsagen mit der Erinnerung an die Sicherheits- und Hygieneregeln treten.

Unter der Berücksichtigung des folgenden Passus

(5) Der Betriebsbeginn, das Betriebsende sowie die Pausen sind so zu organisieren, dass eine Durchmischung der Klassen- oder Lerngruppen durch organisatorische Maßnahmen, z. B. durch einen gestaffelten Beginn oder die Zuweisung von Aufenthaltsbereichen, nach Möglichkeit

vermieden wird. Die Anzahl der Personen, die sich zeitgleich in den Toilettenräumen aufhalten, ist so zu begrenzen, dass ein Mindestabstand eingehalten werden kann;

organisieren wir die Pausen.

Uns ist es wichtig, dass den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangstufen 5-8 möglichst die Gelegenheit für Pausen außerhalb des Klassenzimmers auf dem Schulhof ermöglicht werden.

Deshalb beginnen wir in den ersten zwei Wochen mit folgendem Versuch:

Die Schüler der Jahrgangsstufe 5 und 7 verbringen nacheinander ihre Pausen auf dem Schulgelände hinter dem Schulgebäude Richtung Autobahn und die Schüler der Jahrgangsstufe 6 und 8 verbringen diese nacheinander im Marktplatzsee, bzw. vor dem Haupteingang und vor der Stadthalle (siehe Sonderplan). Hierbei ist es erforderlich, dass die Lehrperson zunächst die SuS auf den Schulhof begleitet und mit dafür Sorge trägt, dass die SuS möglichst als Klassengemeinschaft beisammenbleiben und sich nicht vermischen. Es ist wichtig, dies den SuS im Vorfeld deutlich zu machen und dass die Masken im Außenbereich getragen werden müssen und nur abgenommen werden dürfen, wenn sie essen möchten. Wenn sie essen, müssen die SuS Abstand von 1,5m zu ihren Klassenkameraden wahren. Nach 15 Minuten holen die Lehrkräfte, die anschließend in der Klasse Unterricht haben, die SuS wieder ab und gehen mit ihnen wieder in den Klassenraum. Auf dem Weg zum Pausengelände ist es wichtig, dass die SuS den kürzesten Weg nach draußen nehmen und sich möglichst ruhig verhalten, da in den anderen Jahrgangstufen während dieser Zeit Unterricht stattfindet (siehe Sonderplan).

Für diese Lösung ist es wichtig, dass sich sowohl die SuS als auch die Lehrkräfte an die Regeln halten und diese konsequent umsetzen. Es werden Lehrkräfte in den Pausenbereichen und in den Bereichen der Toiletten zur Aufsicht eingeteilt.

Sollten die Regeln nicht befolgt werden können, dann müssen wir in die engere Lösung für diese Jahrgangsstufe gehen, die das Ministerium vorschreibt:

Es werden acht Pausenbereiche ausgewiesen, in denen sich dann die Klassen aufhalten müssen (siehe Sonderplan). Dann werden die Klassen 5 und 7 jeweils nacheinander die erste Pause in diesem Bereich verbringen und die Klasse 6 und 8 die zweite Pause dort nacheinander verbringen. In diesem Fall ist es unerlässlich, dass die zuvor unterrichtende Lehrkraft die Pause jeweils mit der Klasse verbringt.

Für die Klassenstufen 9 und 10 kann es uns generell aufgrund des wenigen Raumes außerhalb des Schulgebäudes nicht gelingen, Pausen draußen auszuweisen. Hier sind die Lehrkräfte in der Verantwortung selbst zu entscheiden, wann es sinnvoll ist, eine Pause während der Unterrichtszeit einzulegen und mit den Schülern ein paar Minuten nach draußen zu gehen, sofern nicht die anderen

Klassenstufen gerade Pause machen. Die verlorene Unterrichtszeit kann während der offiziellen Pausenzeiten dieser Klassen nachgeholt werden. Die ausgewiesenen Pausen verbringt die Lehrkraft mit den SuS im Klassenzimmer.

Die Jahrgangstufen 1 und 2 bewegen sich eigenständig in den Pausen außerhalb des Schulgebäudes.

Dies alles sind keine befriedigenden Maßnahmen, aber sie dienen dazu, das Infektionsgeschehen weiter einzudämmen. In diesem Schuljahr wird auch in diesem Bereich eine hohe Flexibilität von uns gefordert sein, die uns einiges abverlangt und es wird auch individuelle Lösungen geben müssen.

Die Mensa öffnet zwar grundsätzlich wieder, jedoch wird sie nur einem sehr begrenzten Teil der Schülerschaft zur Verfügung stehen, da wir auch hier die jahrgangsübergreifende Durchmischung einschränken müssen.

Für die Schülerinnen und Schüler im verbindlichen Ganztags der Gemeinschaftsschule gilt:

Klassenstufe 5: 12:30 Uhr – 12:50 Uhr mit Lunchpaket in der Mensa

Klassenstufe 6: 12:55 Uhr – 13:10 Uhr mit Lunchpaket in der Mensa

Für alle anderen Schülerinnen und Schüler gibt es eine Ausgabe der Lunchpakete der Mensa über den Knusperwagen. Bei schönem Wetter findet die Mittagspause komplett im Schulhof statt. Das Schulgebäude ist zur Lüftung und Reinigung in dieser Zeitphase geschlossen.

Bei schlechtem Wetter können die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 zwischen 13:40 Uhr und 14:00 Uhr in oberen Bereich der Mensa, die der Klassenstufe 8 zwischen 13:40 Uhr und 14:00 Uhr in den unteren Bereich der Mensa zum Essen gehen.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 können bei schlechtem Wetter zwischen 13:20 Uhr bis 13:40 Uhr in den oberen Bereich der Mensa, die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 in den unteren Bereich der Mensa gehen.

Die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe gestalten ihre Mittagspause eigenverantwortlich.

Für die Mittagspause steht den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 5 und 6 der Abt.

Gemeinschaftsschule Dienstags, Mittwochs und Donnerstags zwischen 12:50 Uhr und 13:15 Uhr bzw. 13:15 Uhr bis 13:40 Uhr der Hartplatz zur Verfügung.

Für die restlichen Schülerinnen und Schüler steht in der Mittagspause dieselbe Pausenfläche zur Verfügung, welche auch am Vormittag für die Pause genutzt wurde.

Auch die Lehrkräfte werden im kommenden Schuljahr weitestgehend Abstand halten und bisherige Orte des pädagogischen Austausches und der Vorbereitung, wie z.B. das Lehrerzimmer, weitestgehend meiden.

Sowohl der eingeschränkte Sekretariatsbetrieb als auch der der Schulsozialarbeit bleiben bestehen.

Die Hausaufgabenbetreuung an der Oscar-Paret-Schule kann im kommenden Schuljahr vorerst nicht angeboten werden.

### Unterrichtszeiten

Stunde	Unterrichtszeit 5/6	Unterrichtszeit 7/8/11	Unterrichtszeit 9/10/12
1./2.	07:55 - 9:25 Uhr	08:15 – 09.45 Uhr	08:05 – 9:35 Uhr
3./4.	9:45 - 11:15 Uhr	10:05 – 11:35 Uhr	9:55 – 11:25 Uhr
5./6.	11:35 – 13:05 Uhr	11:55 – 13:25 Uhr	11:45 – 13:15 Uhr
7.		13:25 – 14:10 Uhr	13:15 – 14:00 Uhr
8./9.	13:50 – 15:20 Uhr	14:10 – 15:40 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
10./11.	15:20 – 16:50 Uhr	15:40 – 17:10 Uhr	15:30 – 17:00 Uhr

### Pausenzeiten

Klasse	Pause 1	Pause 2
Klasse 5	9:25 - 9:45 Uhr (außen)	11:15 - 11:35 Uhr (außen)
Klasse 6	9:25 - 9:45 Uhr (außen)	11:15 - 11:35 Uhr (außen)
Klasse 7	9:45 - 10:05 Uhr (außen)	11:35 - 11:55 Uhr (außen)
Klasse 8	9:45 - 10:05 Uhr (außen)	11:35 - 11:55 Uhr (außen)
Klasse 9	9:35 - 9:55 Uhr (innen)	11:25 - 11:45 Uhr (innen)
Klasse 10	9:35 - 9:55 Uhr (innen)	11:25 - 11:45 Uhr (innen)
Klasse 11	9:45 - 10:05 Uhr (außen)	11:35 - 11:55 Uhr (außen)
Klasse 12	9:35 - 9:55 Uhr (außen)	11:25 - 11:45 Uhr (außen)

### Pausenaufsichtsbereiche /-zeiten

Bereich	Zeit	Bereich	Zeit
A1	9:25 Uhr – 9:45 Uhr	A1-2	9:45 Uhr – 10:05 Uhr
A2	9:25 Uhr – 9:45 Uhr	A2-2	9:45 Uhr – 10:05 Uhr
A3	9:25 Uhr – 9:45 Uhr	A3-2	9:45 Uhr – 10:05 Uhr
A4	9:25 Uhr – 9:45 Uhr	A4-2	9:45 Uhr – 10:05 Uhr
A5	9:25 Uhr – 9:45 Uhr	A5-2	9:45 Uhr – 10:05 Uhr
A6	9:25 Uhr – 9:45 Uhr	A6-2	9:45 Uhr – 10:05 Uhr
A7	9:25 Uhr – 9:45 Uhr	A7-2	9:45 Uhr – 10:05 Uhr
T1	9:25 Uhr – 9:45 Uhr	T1-2	9:45 Uhr – 10:05 Uhr
T2	9:25 Uhr – 9:45 Uhr	T2-2	9:45 Uhr – 10:05 Uhr
T3	9:25 Uhr – 9:45 Uhr	T3-2	9:45 Uhr – 10:05 Uhr
T4	9:25 Uhr – 9:45 Uhr	T4-2	9:45 Uhr – 10:05 Uhr
T5	9:25 Uhr – 9:45 Uhr	T5-2	9:45 Uhr – 10:05 Uhr
T6	9:25 Uhr – 9:45 Uhr	T6-2	9:45 Uhr – 10:05 Uhr
Bus	Nach der 6. Stunde		



## Unterricht im Schuljahr 2020/21

Der Unterricht im kommenden Schuljahr wird in der Präsenz beginnen. Damit die Übergabe der Klassen in allen Fällen gut funktioniert und insbesondere die Defizite aus der Phase März bis Juli 2020 konsequent aufgearbeitet werden können, fanden eine Dokumentation und pädagogische Übergabegespräche statt. Die erste Phase bis zu den Herbstferien findet unter der Leitidee Diagnose und Förderung statt.

Um es uns zu ermöglichen die Defizite aufzuarbeiten bzw. weitere Defizite zu vermeiden, hat uns das Kultusministerium zeitliche Freiräume geschaffen. Im kommenden Schuljahr beschränken wir uns in allen Fächern ausschließlich auf das Kerncurriculum des Bildungsplans, welches auf drei Viertel der Unterrichtszeit ausgelegt ist. Weitere Vertiefungen oder Lieblingsthemen werden nicht unterrichtet. In den Fächern Sport und auch Musik gilt es mit besonderen Einschränkungen umzugehen. Die Fachschaften haben daher mit der Schulleitung auf die Situation angepasste Konzepte entwickelt. Im Fach Musik darf nun unter besonderen Hygieneregeln gesungen bzw. musiziert werden. Dabei gilt ein Mindestabstand von 2m, die angemessene Lüftung und die Nutzung einer Plexiglasscheibe als Schutz zwischen Lehrkraft und Schülerinnen und Schülern. Die Installation wurde bereits veranlasst. Dies ermöglicht uns die Fortsetzung unserer Vokalklassen, wie auch das Angebot eines Chors und eines Orchesters im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften.

Innerhalb einer Klassenstufe werden alle Klassen eines Fachs nach demselben Stoffverteilungsplan unterrichtet und auch alle weiteren Möglichkeiten einer pädagogischen Abstimmung und Konsolidierung genutzt.

## Fern- bzw. Hybridunterricht

Auch im kommenden Jahr kann es auf Grund aktueller COVID-19-Erkrankungen zu Phasen des Lock-Downs oder des Hybridunterrichts kommen. Wir haben uns daher auf einen Vier – Stufen – Plan vorbereitet. Je nach Infektionszahlen werden wir Unterricht im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen, ein Modell des wöchentlichen Wechsels von Präsenz- und Fernlernunterrichts bis hin zum vollständigen Umstieg auf Fernlernangebote anbieten.

Lehrkräfte, wie auch Schülerinnen und Schüler, welche zu den Risikogruppen gehören, werden über das Fernlernangebote eingebunden.

Auch im kommenden Schuljahr bleibt es den Familien überlassen, über die Teilnahme ihrer Kinder am Präsenzunterricht zu entscheiden. Sie als Eltern können ihr Kind formlos und ohne Attest vom

Präsenzunterricht abmelden. Diese Entscheidung wird jedoch generell getroffen und kann nicht, von Tag zu Tag, geändert werden. Sofern eine Schülerin oder ein Schüler am Unterricht grundsätzlich teilnimmt, bedarf es im Falle ihrer oder seiner Verhinderung, z.B. am Tag einer Leistungsfeststellung, einer Entschuldigung.

Schülerinnen und Schüler, welche nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, werden von den Lehrkräften mit Materialien versorgt. Sofern möglich, sollen diese Schülerinnen und Schüler auch digital in den Unterricht einbezogen werden.

Bei solchen Schülerinnen und Schülern, die im Schuljahr 2020/21 einen Abschluss ablegen bzw. die sich in einer der beiden Jahrgangsstufen befinden, sind die Leistungsfeststellungen in Präsenz entsprechend der Vorgaben für die Prüfung von Risikoschülerinnen und –schülern vom 6. Mai 2020 vorzunehmen.

Wir werden daher Fernunterricht vorsehen für

- die Schülerinnen und Schüler, welche den Präsenzunterricht nicht besuchen können.
- zur Erfüllung der Stundentafel, wenn diese durch den Präsenzunterricht nicht vollständig abgedeckt werden kann.
- für Schülergruppen, die temporär nicht in Präsenz unterrichtet werden.
- im Falle einer erneuten generellen Schulschließung.

Vorzugsweise werden dabei Lehrkräfte eingesetzt, welche für den Präsenzunterricht nicht zur Verfügung stehen sowie Lehrkräfte mit Stunden im Ergänzungsbereich.

Der Fernunterricht bildet den Präsenzunterricht dabei jederzeit nach Stundenplan ab.

Für das kommende Schuljahr gelten im Fernlernen folgende Qualitätskriterien des Kultusministeriums:

- Der Grundsatz der Chancengleichheit gebietet, dass allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern dieselben Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stehen.
- Schülerinnen und Schüler, die keine digitale Ausstattung oder Anbindung haben, sollen von der Schule die notwendige Ausstattung zur Verfügung gestellt bekommen bzw. erhalten an der Schule einen digitalen Zugang, um eigenständig lernen zu können. Auch Lehrkräfte können schulgebundene mobile Endgeräte bei der Schule leihen, wenn diese nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden können und über kein anderweitiges mobiles Endgerät verfügen.
- Die Schülerinnen und Schüler haben in jedem Fach Aufgaben, die regelmäßig durch die Fachlehrkraft erteilt werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zu ihren bearbeiteten Aufgaben Rückmeldungen durch die Lehrkraft. Der Umfang der Aufgaben und die Häufigkeit der Rückmeldung sind abhängig von der Wochenstundenzahl des Faches. Die Aufgaben werden dabei in Microsoft Teams mit einem Abgabedatum eingestellt und überprüft, ob die Abgabe erfolgt ist.
- Es gibt eine regelmäßige und verlässliche Kommunikation zwischen der Fachlehrkraft und den Schülerinnen und Schülern der Klasse bzw. Lerngruppe.
- Die Lehrkräfte dokumentieren auch zukünftig ihre Arbeit in der erforderlichen Form (z. B. Klassentagebuch oder entsprechende digitale Form). Dies umfasst auch die Fernunterrichtsphasen sowie die Arbeit der Lehrkräfte, die von zuhause aus arbeiten.
- Die Schulleitung stellt gemeinsam mit der Schulaufsicht sicher, dass der Fernunterricht den o.g. Qualitätskriterien genügt.



## Leistungsmessungen

Die Leistungsmessung soll grundsätzlich an der Schule nach der Notenbildungsverordnung vorgenommen werden. Grundsätzlich werden alle Leistungen, die im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht wurden, in die Leistungsfeststellung einbezogen werden. Unterrichtsinhalte des Fernunterrichts im Schuljahr 2020/2021, die dort erarbeitet, geübt oder vertieft wurden, können Gegenstand einer Leistungsfeststellung sein, sofern dies klar von der Lehrkraft kommuniziert ist und eine Phase der Rückkopplung und Konsolidierung stattgefunden hat.

Die in der Notenbildungsverordnung sowie in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe und in den Jahrgangsstufen vorgegebene Mindestanzahl an Klassenarbeiten kann unterschritten werden, sofern sie wegen eines um mindestens vier Wochen reduzierten Präsenzunterrichts nicht geleistet werden kann. Es ist jedoch mindestens eine Klassenarbeit bzw. ein schriftlicher Leistungsnachweis pro Halbjahr erforderlich. Bei der Gewichtung von schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen ist ein eventuell geringerer Anteil der schriftlichen Leistungen entsprechend zu berücksichtigen.

Für den Unterricht, den Lehrkräfte ggf. von zu Hause aus anbieten, sind an der Schule Absprachen zu treffen, wie Klassenarbeiten und Tests durchgeführt und beaufsichtigt werden und wie weitere Leistungsfeststellungen erfolgen.

## Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen

Die Verpflichtung zur Durchführung einer „gleichwertigen Feststellung von Leistungen“ (GFS) gemäß § 9 Absatz 5 der Notenbildungsverordnung ist ausgesetzt. Sofern eine Schülerin oder ein Schüler eine GFS wünscht, soll sie ermöglicht werden. Ich empfehle, sofern möglich, Hausarbeiten zu wählen.

## Zusammenarbeit mit den Eltern

Im kommenden Schuljahr sind jederzeit Gespräche mit den Erziehungsberechtigten in der Präsenz möglich. Dabei sind jedoch die Sicherheits- und Hygienebestimmungen sowie vorgesehene Räume zu beachten und mit dem Konrektorat abzustimmen. Es empfiehlt sich daher auch im kommenden Jahr, wann immer möglich, auf fernmündliche oder digitale Kommunikation auszuweichen.

## Außerunterrichtliche und sonstige Veranstaltungen

Im kommenden Schuljahr bleiben außerunterrichtliche Veranstaltungen bis auf Weiteres untersagt. Insbesondere Schullandheimaufenthalte, Schüleraustausch und Studienreisen sind im gesamten ersten Halbjahr definitiv nicht möglich. Bei bestehenden Projekten und Partnerschaften werden wir digitale Verständigungsmöglichkeiten nutzen, um den Kontakt zu erhalten.

Schulveranstaltungen, deren Beteiligte nicht nur der konstanten Gruppenzusammensetzung entsprechen, sind durch die Wahl geeigneter Räumlichkeiten und entsprechender Formate so zu gestalten, dass sie den Regelungen der Corona-Verordnung für Ansammlungen und Veranstaltungen genügen. Hierunter fällt im neuen Schuljahr zunächst die Einführung der neuen Fünfer.

BOGY, BORS, BO-Praktikum und Sozialpraktikum bleiben ausgesetzt.

## Konferenzen und Besprechungen

Auch im kommenden Schuljahr werden wir Konferenzen und Besprechungen in der Präsenz auf das absolut notwendige Mindestmaß begrenzen. Im Allgemeinen finden Konferenzen, Besprechungen und damit auch Klassenpflegschaften, Sitzungen des Elternbeirats, der Schulkonferenz, SMV Planungstag usw. als Video- oder Telefonkonferenz statt. Durch die Ausleihe digitaler Endgeräte ist die dafür notwendige Infrastruktur auch geschaffen.

Bei Video- oder Telefonkonferenzen besteht grundsätzlich Teilnahmepflicht.

Auch Beschlüsse können digital oder durch schriftlichen Umlauf getroffen werden.

Eltern- wie Schülervertreter können im Amt um ein Jahr verlängert werden.

## Hygienehinweise

Unser derzeitiges Sicherheits- und Hygienekonzept bleibt in seinen Grundsätzen weiterbestehen. Im Zuge der neuen Raumbelungsplanungen, sowie der künftigen Pausen, wurde das Wegekonzept und die zugewiesenen Eingänge ebenfalls überarbeitet.

Ziel bleibt es weiterhin, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig, sondern möglichst nur diejenigen der gleichen Lerngruppe, einen Weg zur gleichen Zeit beschreiten. Selbiges gilt auch für das Verweilen auf Pausenzonen, welche wir, sofern es sich als notwendig herausstellt, voneinander abtrennen und entsprechend markieren werden.

Während das Abstandsgebot zwischen den Schülerinnen und Schülern bzw. SuS und Lehrkräften fällt, bleibt es zwischen Erwachsenen weiterhin bestehen.

**Wichtig ist:** Ab sofort gilt auf dem gesamten Schulgelände zu jeder Zeit die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Diese wird einzig im Unterrichtsraum, nachdem alle Personen Platz genommen haben, durch die Lehrkraft für den Fachunterricht aufgehoben. Sprich, vor dem Unterricht nehmen alle Schülerinnen und Schüler im Unterrichtsraum Platz und tragen die Mund-Nasen-Bedeckung, bis die Lehrkraft sie zum Abnehmen der Maske auffordert.

## Digitales

Zu Beginn des neuen Schuljahres können wir alle Schülerinnen und Schüler, welche ein mobiles Endgerät benötigen, damit ausstatten. Dabei gilt es die spezifische Nutzungsordnung (u.a. können keine eigenen Programme installiert werden), wie auch die Leihordnung (Haftung usw.) zu berücksichtigen und zu unterschreiben.

Bei der Auswahl der Geräte war uns die Möglichkeit der Stifteingabe ein besonderes Anliegen, um die motorische Schulung der Schülerinnen und Schüler, auch während Corona, nicht aus den Augen zu verlieren. Diese lässt sich insbesondere in Kombination mit Grafikprogrammen und dem OneNote Kursbuch sehr gut einsetzen.

Auch am Server wurden große Erweiterungen vorgenommen und so können wir im Schuljahr von der bisherigen Zwei-Netze-Lösung auf eine Drei-Netze-Konzeption (Schüler-, Lehrer- und Verwaltungsnetz) umstellen. Mitte Oktober erwarten wir darüber hinaus zwei neue mobile Ladestationen. Im November und Dezember wird zusätzlich die Verwaltung auf eine komplett neue Software umgestellt.

Über die Sommerferien wurde auch unsere Teams-Installation modifiziert und weiter an den Bedarf angepasst. Unter anderem können nun die OneNote Kursbücher besser genutzt werden, Besprechungen in Teams anders dargestellt, Gruppen geteilt und wieder zusammengelegt werden.

## Ausschluss von der Teilnahme am Schulbetrieb

Um das allgemeine Infektionsrisiko zu minimieren, bleibt es weiterhin wichtig alle Personen vom Schulbetrieb auszuschließen, welche sich möglicherweise mit dem SARS-CoV-2 Virus infiziert haben. Dies bedeutet den Ausschluss aller Personen,

- die sich in den Ferien in einem vom Robert-Koch-Institut ausgewiesenen Risikogebiet aufgehalten haben und noch kein negatives Testergebnis vorliegt.
- die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind (bei Lehrkräften ist eine Verkürzung auf 7 Tage möglich)
- die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur oder Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns aufweisen

Im kommenden Schuljahr werden daher nach den Sommerferien, wie auch nach allen weiteren Ferien, alle am Schulbetrieb teilnehmenden Personen, also die Schülerinnen und Schüler und auch die Lehrkräfte befragt, ob nach ihrer Kenntnis einer dieser Ausschlussgründe vorliegt. Dafür gilt es das zugehörige Formular von unserer Homepage auszufüllen und abzugeben.

Für den Start in das neue Schuljahr wünschen wir allen Beteiligten viel Freude, Gelassenheit und vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße



René Coels  
Schulleiter